

Workshop 2.1: Masterfuge MEINE RUH IST HIN

Praxisfeld SC: Seminar / Übung
Praxisfeld RE, DR: Wahl

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Praxisfeld

Nummer und Typ	MTH-MTH-PM-02.22H.006 / Moduldurchführung
Modul	Praxisfeld 02 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Hilde Stark
Anzahl Teilnehmende	4 - 10
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	MA Schauspiel, MA Regie, MA Dramaturgie & Partnerschulen
Lernziele / Kompetenzen	Das Ziel ist eine Performance, die neben der beiden Themen und welche Bilder zuerst auch zum Inhalt hat, was ist der Unterschied, solistisch oder in Kolleg:innenschaft kreierend, was fällt wann warum leichter. Oder ist das gar nicht so?
Inhalte	Eine Fuge ist ein musikalisches Prinzip, welches aus mindestens zwei Themen (und einem Kontrapunkt) besteht. Diesem Prinzip wollen wir folgen. Mit den Mitteln der Recherche und der Improvisation. Als ich vor Jahren vor dem Gemälde DER NACHTMAHR des Zürcher Malers Heinrich Füssli stand, war ich verblüfft. Das war mein! Albtraum, den ich dort sah. Es war vor langer Zeit gemalt, aber es war mein (zu dieser Zeit immer wiederkehrender) Traum. Welches Bild war/ist zuerst. (Welche Matrix, das Leben, der Traum, die Grenze dazwischen, ist das der Ort von Kunst.) MEINE RUH IST HIN, mein Herz ist schwer, ich find sie nimmer und nimmer mehr. Diese Zeilen von Gretchen und das Gemälde bilden unser erstes Thema, dem wir uns gemeinsam widmen. Das zweite Thema, wird zum Inhalt die Kreation, Fantasie „eures“ Albtraumes haben, ob aus der Kunst, der Traumdeutung.. eine Kinderzeichnung, .. was immer euch inspiriert zu einer Soloperformance. Und dann weben wir allmählich beide Themen in Improvisationen zusammen zu unserer Fuge. Ein Kontrapunkt findet sich auch, vielleicht ist es DIE EINSAMKEIT BEI TAGESANBRUCH? (Es gibt auch die Fuge im Kopf.)
Bibliographie / Literatur	nach Ansage
Termine	KW 44/45 / (31.10. - 11.11.2022)
Dauer	Mo./Mi./Do./Fr. jeweils von 11.00h – 16.00h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden

Sprache	Deutsch und Englisch
Bemerkung	Hilde Stark - Regisseurin Die Frauen von Trachis / Herr Geiler & Satyros (UA) / Romeo und Julia / Methusalem oder Der ewige Bürger / Im Dickicht der Städte / Falada (Oper) / Die Soldaten / othello zb / Arabische Nacht / Wir wenige Lebende Dozentin für Schauspiel & Regie 2004-2009 Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin Lehr – & – Mentorentätigkeit (Szenenstudien, Monologarbeiten, Aufnahmeprüfungen, Stelle Künstlerische Mitarbeiterin, etc..) 2008-2013 Aufbau des Studiengangs Schauspiel an der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg Lehr – & – Mentorentätigkeit in Schauspiel & Regie (Zusammenarbeit mit Luk Perceval & Thomas Zielinski / Kooperation mit der Filmakademie Baden-Württemberg, Inszenierungen, Curriculum, workshop mit Harald Schmidt, etc..) 2013 Dozentur Theaterakademie Shanghai 2013 / 2014 Entwicklung der digitalen Kulturplattform rhizomania (Zusammenarbeit mit Birgitt Riepl, Drehbuchautorin)